

ob die erhöhte Ziffer darin begründet ist, daß die jüdisch-christlichen Ehen zumeist in den der Ehescheidung besonders geneigten Großstädten und hauptsächlich in Berlin geschlossen werden, muß dahingestellt bleiben.

**Breslau.** **Bevölkerungswechsel.** Im Jahre 1905 fanden in Breslau 9 Mischehen mit jüdischem Mann statt (Frau 6 Mal evangelisch, 2 Mal katholisch und 1 Mal Dissidentin) und 10 mit jüdischer Frau (Mann 4 Mal evangelisch und 6 Mal katholisch) gegen 138 rein jüdische und unter 4180 in diesem Jahre in Breslau überhaupt geschlossenen Ehen. Es heirateten somit einen nicht-jüdischen Ehegatten von je 1000 heiratenden jüdischen Männern Frauen

im Jahre 1905 . . . . .	61,2	67,6
im Durchschnitt der Jahre 1891/1895	42	60
" " " " 1896/1900	75	60
" " " " 1901/1905	60	54

Die Heiratsziffer ist bei den Juden kleiner als bei den Christen, denn es heirateten von je 1000 Juden in Breslau 14,5, dagegen von je 1000 Christen in demselben Jahre (1905) 17,9.

Noch um vieles geringer ist die Geburtsquote bei den Juden als bei den Christen (13,2‰ gegen 32,3‰). In jüdischen Ehen sind 251, in jüdisch-christlichen Mischehen 18, von jüdischer Mutter ausserehelich 9, in Breslau überhaupt 14847 Kinder geboren worden. Dagegen ist aber die Säuglingssterblichkeit bei den Christen viel höher als bei den Juden. Auf 100 christliche Kinder entfielen 25,3, im 1. Lebensjahre gestorbene, auf 100 jüdische nur 9,8. Im allgemeinen ist die Sterbeziffer der Juden viel günstiger als die der Christen. Es starben nämlich 1905 in Breslau

	in absol. Zahlen	unter je 1000	
Christen	Juden	Christen	Juden
10609	310	24,2	15,2

(Breslauer Statistik. 26. Bd., 1. Heft; Breslau 1907).

**Anhalt.** Die Zahl der Juden betrug bei der letzten Volkszählung (vom 1. Dezember 1905) nach No. 46 d. Veröffentlichung des Herzogl. Anhalt. Statist. Bureau 1460 (729 männl., 731 weibl.) = 0,45‰ der Gesamtbevölkerung von 328029 Personen. Die jüdische Bevölkerung verminderte sich gegen das Jahr 1900 um 145 Seelen (= 9,9‰), während sie schon in den Jahren 1895 bis 1900 um 0,4‰ zurückgegangen war. Im Jahre 1895 machten die Juden 0,54‰ der Gesamtbevölkerung aus, 1900 0,51‰ und 1905 nur 0,45‰.

**Lübeck.** Im Lübeckischen Staat gab es nach den vom Statistischen Amt in Lübeck veröffentlichten **Ergebnissen der Volkszählung vom 1./12. 1905** 631 Israeliten (312 männlich, 319 weiblich) unter einer Gesamtbevölkerung von 105857 Personen (51922 männlich, 53935 weiblich). Nur 7 Juden wohnten in Travemünde und Landbezirken (gegen 14309 Christen), alle übrigen in der Stadt Lübeck. Gegen das Jahr 1900 ist die jüdische Bevölkerung in Lübeck um 39 Personen zurückgegangen,

wohingegen die christliche sich um 9121 vermehrt hat. Die Juden bildeten nur 0,60‰ der Gesamtbevölkerung (gegen 0,69‰ im Jahre 1900).

**Juden in britischen Kolonien.**

Bekanntlich wird in Großbritannien die Konfession der

Einwohner bei den Volkszählungen nicht erhoben. Bei der letzten Zählung jedoch vom Jahre 1901 wurde auch das Religionsbekenntnis der Bevölkerung in Irland und 28 englischen Kolonien ermittelt,<sup>1)</sup> von denen am meisten Juden (in abgerundeten Zahlen) zählten:

Kapland . . . . .	20000
Indien . . . . .	18000
Australien . . . . .	17000
Canada . . . . .	16000
Irland . . . . .	4000

Nachfolgend führen wir nach Erdteilen geordnet jene Gebiete auf, in denen bei der Volkszählung Juden vorhanden waren.

	Gesamtbevölk.	darunter Juden
<b>Europa.</b>		
Irland . . . . .	4 458 775	3 898
Malta und Gozo . . . . .	207 890	58
Cypern <sup>2)</sup> . . . . .	237 152	118
<b>Asien.</b>		
Indien . . . . .	294 361 056	18 828
<b>Afrika.</b>		
Capland . . . . .	2 409 804	19 537
Natal . . . . .	204 713	1 496
Oranjen . . . . .	387 315	1 616
Sierra Leone . . . . .	76 655	7
Mauritius . . . . .	378 195	5
<b>Amerika.</b>		
Canada-Gebiet . . . . .	5 371 315	16 401
<b>Australien.</b>		
Neu-Süd-Wales . . . . .	1 359 133	6 447
Victoria . . . . .	1 201 341	5 907
Queensland . . . . .	523 266	733
Südaustralien . . . . .	389 727	786
Westaustralien . . . . .	189 385	1 259
Tasmanien . . . . .	172 475	107
Neu-Seeland . . . . .	816 214	1 611

Auf je 1000 Personen der Gesamtbevölkerung entfielen Juden

in Irland . . . . .	8,73	in Südaustralien . . . . .	2,01
" Capland . . . . .	8,11	" Neuseeland . . . . .	1,97
" Natal . . . . .	7,31	" Queensland . . . . .	1,40
" Westaustralien . . . . .	7,19	" Tasmanien . . . . .	0,62
" Victoria . . . . .	4,93	" Cypern . . . . .	0,50
" Neu-Süd-Wales . . . . .	4,74	" Malta . . . . .	0,28
" Oranjen . . . . .	4,18	" Indien . . . . .	0,064
" Canada . . . . .	3,05		

<sup>1)</sup> Nach den hierbei gesammelten Erfahrungen soll die Aufnahme einer Frage nach der Konfession in die Zählblättchen für die nächste Volkszählung für ganz Großbritannien vorgeschlagen werden.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1891: 127 Juden unter 209 286 Einwohnern.